

Reserven Halbzeit: 3:0 Endergebnis: 3:1 Tore: Gugel Harald

1. Mannschaft Halbzeit: 2:1 Endergebnis: 4:1 Tore: Kratzer David

Aufstellung SV Eintracht Allersberg:

Clemens Dellmann, Andre Wildfeuer, Cemal Alperen, Martin Heubusch, Falko Schlierf, Thomas Eibner, Martin Odorfer, Christian Herzog, Timo Sprockhoff, David Kratzer, Tobias Hösch (62. Minute Jörg Muskat)

Auf dem kleinen Platz in Freystadt entwickelte sich am Anfang ein Spiel, das sich hauptsächlich im Mittelfeld abspielte. Torchancen waren Mangelware. In der 10. Minute der erste Schussversuch der Heimelf durch einen Freistoss, den Dellmann aber parieren kann. In der 22. Minute eine große Möglichkeit für die Gäste, nach Querpass von Falko Schlierf schießt der bedrängte Timo Sprockhoff aus 3 Metern weit über das Tor. In der 28. Minute das 1:0. Einen scheinbar haltbaren Flachschuss aus halbrechter Position in die kurze Ecke erwischt Dellmann zwar noch, aber er kann mit seiner Parade das Tor nicht mehr verhindern 6 Minuten später schon das 2:0. Nach einem Gewühl am Strafraum kommt der Ball plötzlich zu einem Stürmer der Freystädter, der aus 11 Meter in die rechte obere Ecke unhaltbar verwandelt. In der 39. Minute setzt sich Falko Schlierf auf der linken Seite durch und läuft alleine aufs Tor zu, doch sein 16-Meter-Schuss landet genau in den Armen des Torhüters. Kurz vor der Halbzeit ein herrlicher Diagonalphass auf Falko Schlierf, der spielt flach in die Mitte, wo David Kratzer aus kurzer Distanz zum 1:2 einschieben kann.

Die zweite Halbzeit begann wieder mit viel Mittelfeldkampf und wenig Torszenen, bis in der 66. Minute wieder TürkSpor eine hundertprozentige Möglichkeit vergab. Einen Querpass von links schoss der freistehende Stürmer aus 5 Meter neben das Tor.

In der 71. Minute ein Flachschuss aus 18 Meter halbrechter Position, der nur knapp am Eintrachtort vorbei geht.

Eine Minute später zieht Kratzer aus 25 Metern Mittelstürmerposition ab, doch sein Schuss geht auf die Oberkante des Kreuzecks.

In der 75. Minute die Entscheidung: ein TürkSpor Stürmer läuft gut 20 Meter unbedrängt mit dem Ball die rechte Seite entlang und kann dann auch von 4 Gegenspielern nicht gestoppt werden. Sein abschließender Linksschuss landet unhaltbar in der rechten oberen Ecke.

In der 84. Minute setzt sich auf links erneut ein Freystädter gegen einen Allersberger im Zweikampf durch, seine schöne Flanke verwertet der Stürmer unbedrängt mit einem Kopfball. Kurz vor Schluss dann noch eine Tötlichkeit in der eigentlich sehr fairen Partie, ein TürkSpor Spieler schubst nach einem Foul seinen Gegenspieler um, kommt aber ungestraft davon.

Insgesamt geht der Heimsieg in Ordnung, da sich die Eintrachtler in der entscheidenden Schlussphase als zu brav und inkonsequent in den Zweikämpfen zeigten.